



Heiliger Wolfgang
Jubiläum 2024





1100

Wir feiern Geburtstag!

Vor 1.100 Jahren wurde der heilige Wolfgang geboren.

Über 150 Orte in Deutschland, Österreich und Tschechien feiern seinen Geburtstag. Auch im Bistum Regensburg wird dieses Jubiläum gefeiert.

Vielleicht fragst du dich: Warum? Und: Wer war der heilige Wolfgang? –
Dann lies hier seine Lebensgeschichte.

Wer war der heilige Wolfgang?

Geboren wurde Wolfgang im Jahr **924** in Pfullingen in Schwaben. Wolfgang war ein kluger, neugieriger Junge. Seine Eltern schickten ihn deshalb zur **Schule** auf die Klosterinsel Reichenau. Dort lernte er lesen, schreiben, rechnen und vieles mehr.

Später wurde Wolfgang selber **Lehrer** – in Würzburg und Trier. Er hatte Freude daran, sein Wissen weiterzugeben.

Doch Wolfgang wollte mehr mit Gott in Verbindung sein. Darum wurde er Mönch, ein **Benediktiner**, im Kloster Einsiedeln in der Schweiz. 964 wurde er dort auch zum **Priester** geweiht.

Wolfgang wollte den christlichen Glauben auch zu den Menschen bringen, die von Jesus noch nichts oder sehr wenig gehört haben. So ging er als **Missionar** nach Ungarn.



972 wurde Wolfgang zum **Bischof von Regensburg** ernannt.

Regensburg war damals ein sehr großes Bistum. Wolfgang war viel unterwegs. Er wollte den Menschen die Frohe Botschaft von Gott bringen. Denn viele glaubten an böse Geister. Bildung und Wissen war ihm ganz wichtig. Darum gründete er Kirchen und Klöster. Wolfgang hatte den Mut, einen Teil des Bistums wegzugeben, so dass sie eigenständig sein konnten. Er gründete das Bistum Prag.

Wolfgang hatte auch ein **großes Herz**. Bei einer Hungersnot gab er alle seine Getreidevorräte her und verteilte Brot, um die größte Not zu lindern.

Wegen eines Streites mit dem Kaiser floh Wolfgang nach Österreich an den Wolfgangsee. Dort lebte er allein, in der Stille.

Eine Legende erzählt:

Wolfgang hatte eine Axt ins Tal geworfen. An dem Ort, wo er das Beil wieder fand, baute er eine kleine Kapelle.



Wolfgang kehrte aber wieder als Bischof nach Regensburg zurück. **Gestorben** ist er am **31. Oktober 994** auf einer Reise in Puppig bei Linz. Im Kloster **St. Emmeram** in Regensburg wurde er **begraben**.



*Was gefällt dir am
heiligen Wolfgang?*

Wolfgang war ein großes Geschenk für die Menschen damals und für unser Bistum.

Wolfgang spürte, was wichtig ist:

- ♥ Er hat den Menschen von Jesus und vom Glauben erzählt:
Habt keine Angst. Gott ist da.
- ♥ Er hatte den **Mut**, auf etwas zu **verzichten**. Er hat das Bistum Prag gegründet. Macht, Besitz waren ihm nicht so wichtig.
- ♥ Er hat die Not der Menschen gesehen und mit ihnen **geteilt**.
- ♥ Er war ein **Gottsucher**. Er hat viel gebetet und daraus Kraft geschöpft.

Wusstest du ...?

Der Gedenktag des heiligen Wolfgang ist am **31. Oktober**.

Der **Name** Wolfgang setzt sich zusammen aus den Worten „Wolf“ und „Gang“. Der Name bedeutet „der mit dem Gang eines Wolfes“ oder „der zu den Wölfen geht“ – also zu den Menschen, die noch nichts von Jesus gehört haben.

Der heilige Wolfgang ist **Patron des Bistums Regensburg**. Er ist Patron der Zimmerer, Holzarbeiter, Schiffer ...

Wolfgang gründete die Domsing-
schule, aus denen die „**Regens-
burger Domspatzen**“ hervorgingen.

Gebet

Gott, du hast uns im heiligen Wolfgang
ein großes Vorbild geschenkt.

Er hat dich gesucht in der Einsamkeit
und Stille.

Er hat den Menschen von deiner Liebe
erzählt.

Er war für die Menschen da als Lehrer
und Bischof.

Er hat in der Not geholfen.

Gib auch uns offene Augen
und ein weites Herz.

Gib uns den Mut zu helfen.

Stärke unseren Glauben.

Amen.



Bistum Regensburg | Hauptabteilung Seelsorge
Obermünsterplatz 7 | 93047 Regensburg

Text: Heidi Braun | Fachstelle Gemeindekatechese

Bild: Hl. Wolfgang - Ausschnitt aus einem Votiv-Hinterglasbild aus Böbrach
(Bayer. Wald) | Fotonachweis: Kunstsammlungen des Bistums Regensburg

Druck: XXX